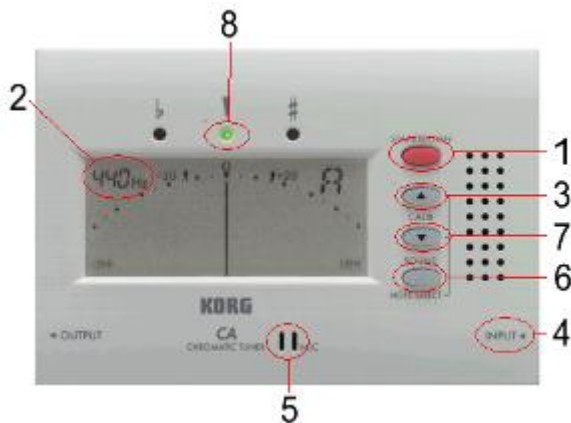


Gitarre stimmen

Das Stimmgerät

Wenn du schlecht hörst, sei das aufgrund schlechter Ohren oder wegen zu viel Lärm in der Umgebung (was bei Musikern auf der Bühne öfters der Fall sein kann), dann empfiehlt sich die Anschaffung eines Stimmgerätes. Diese gibt es in unterschiedlichsten Ausführungen und verschiedenen Qualitäten. Das Funktionsprinzip ist jedoch immer etwa das Gleiche. So könnte ein Stimmgerät aussehen:



- 1) On/Off – hier schaltet man das Gerät an und ab (oder in den *Stand By*-Modus).
- 2) Hier ist die *Frequenz* des *Stimmtones A* angezeigt, diese beträgt normalerweise 440Hz (Hertz).
- 3) Kalibrierung – hier kann die Frequenz angepasst werden. Dass ist zum Beispiel nötig, wenn man mit einem Instrument zusammenspielen will, welches auf eine andere Frequenz gestimmt ist. Normalerweise belässt man sie aber auf 440 Hz.
- 4) *Input* – Wenn du im Besitz einer Gitarre mit elektrischem Tonabnehmer und einem Instrumentenkabel bist, dann kannst du die Gitarre hier anschliessen. Diese Methode ist meistens besser, da nicht so viele Nebengeräusche mit aufgenommen werden.
- 5) Mikrofon – Damit das Stimmgerät hört, was du spielst. Leider hört es häufig auch andere Sachen, deshalb ist es wichtig, dass es rundherum ruhig ist.
- 6) Note select – Hier wählst du den Ton aus, den du überprüfen willst. Bei manchen Stimmgeräten lässt sich zwischen Gitarre, Bass und *Chromatisch* auswählen. Anfänger sind mit »Gitarre« wohl am besten bedient. Der Ton wird dann auf dem Display (hier oben rechts) angezeigt.
- 7) Sound – Wenn du hier drückst, spielt dir das Gerät den angezeigten Ton vor. Damit könntest du auch nach Gehör stimmen.
- 8) Lämpchen – Leuchtet die Lampe grün, wenn du einen Ton spielst, heisst das, er stimmt. Leuchtet die rote Lampe links mit dem b, dann ist der Ton zu tief, leuchtet die rote Lampe rechts mit dem #, dann ist der Ton zu hoch.

Stimmen – Schritt für Schritt

- 1) Schalte das Stimmgerät an. Stecke die Gitarre an das Stimmgerät bei »Input«, falls du eine Gitarre mit Tonabnehmer und ein Gitarrenkabel hast.
- 2) Überprüfe das Gerät. Ist es auf »Gitarre« eingestellt? (Ist es etwa auf 440Hz eingestellt?)
- 3) Wenn es gar nichts anzeigt, musst du vielleicht die Batterie wechseln.
- 4) Wähle als erstes den Ton E. (Vielleicht zeigt das Stimmgerät auch automatisch den Ton an, den du gerade spielst. Da musst du halt ausprobieren.)
- 5) Schlage die dickste Seite etwas an – nicht zu stark, möglichst sauber, aber genügend laut. Reagiert das Stimmgerät nicht, musst du das Mikrofon näher zur Gitarre halten (falls du das Gerät nicht über Kabel angeschlossen hast). Versuche, die anderen Saiten mit den Fingern leicht abzdämpfen, damit sie nicht mitklingen.
- 6) Stimmt der Ton nicht, schau oben am Gitarrenkopf, an welchem Wirbel die angeschlagene Saite befestigt ist und drehe leicht an diesem Wirbel. (Das kann bei älteren Gitarren manchmal recht streng gehen, dann hift es eventuell, das Zahnrad zu ölen.) Wenn die Saiten richtig herum aufgewickelt wurden, dann drehst du gegen den Uhrzeigersinn, um den Ton zu erhöhen und im Uhrzeigersinn, damit der Ton tiefer wird. Zur Kontrolle: Den Ton zu erhöhen geht meistens strenger, da du die Saite spannst. Drehe, bis die Grüne Lampe leuchtet oder der Zeiger in der Mitte bei 0 ist.
- 7) Wenn der Ton endlich stimmt, gehst du zur nächsten Saite und wiederholst das Ganze, bis du alle Saiten gestimmt hast.
Das sind übrigens die Töne, die zu hören sind, wenn du die Saiten leer (also ungegriffen) anschlägst:



- 8) Spiele als Kontrolle einen einfachen Akkord (z.B. E-Moll). Wenn es dann nicht schön klingt, dann musst du die Saite, die falsch klingt nochmals stimmen.